

Mariana Jung: Verhandeln – Kaufen – Sammeln. Ägyptische Objekte und ihre Erwerbungs geschichten am Beispiel des Ägyptischen Museums in Berlin 1884–1894. Heidelberg 2023 (Schriften zur Geschichte der Berliner Museen, Bd. 8).

Abstract Deutsch:

Provenienzen und Erwerbungs geschichten stehen seit mehr als einem Jahrzehnt im Fokus der internationalen Museumsforschung und der Politik. Das vorliegende Buch analysiert anhand von Fallbeispielen die Wege der Objekte in das Berliner Ägyptische Museum während der ersten Amtsjahre des Direktors Adolf Erman (1854–1937). Dafür werden erstmalig zwei Quellen aus dem Zentralarchiv der Staatlichen Museen zu Berlin ausgewertet und publiziert. Durch sie können nicht nur einzelne Provenienzen erschlossen, sondern auch die Umstände der Erwerbungen kontextualisiert werden. Die Objekte kamen auf verschiedene Weise nach Berlin: durch Auktionen in Paris, als Geschenke aus London, durch Ankäufe aus Europa, durch Erwerbungen in Ägypten und dank der Unterstützung von namhaften Förderern wie James Simon. Die Erfassung der verschiedenen Kunst- und Antikenmärkte, Händler, Museen und Akteure, der Handelspraktiken und der Erwerbungsstrategien gibt ein sehr anschauliches Bild vom Antikenhandel im 19. Jahrhundert in Ägypten und Europa.

Abstract English:

Provenances and acquisition histories have been the focus of international museum research and politics for more than a decade. This book uses case studies to analyse the paths taken by objects to the Berlin Egyptian Museum during the first years of the director Adolf Erman (1854-1937). Therefore, two original documents of the Central Archive of the Staatliche Museen zu Berlin—Stiftung Preußischer Kulturbesitz have been analysed and published. This allows the identification of individual provenances as well as their acquisition context. The objects came to Berlin in various ways: through auctions in Paris, as gifts from London, through purchases from Europe, through acquisitions in Egypt and thanks to the support of renowned patrons such as James Simon. The documentation of the various art and antiquities markets, dealers, museums and actors, trading practices and acquisition strategies provides a very vivid picture of the antiquities trade in Egypt and Europe in the 19th century.